

Gemeinsame Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG und der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH

SMA Solar Technology AG engagiert sich mit dOCUMENTA (13)-Sponsoring für Attraktivität der Region Nordhessen

Niestetal, 26. März 2012 – Mit einem Sponsoring der dOCUMENTA (13) unterstreicht die SMA Solar Technology AG (SMA) ihre Verbundenheit mit der Region Nordhessen und dem Standort Kassel. Die weltweit wichtigste Ausstellung für zeitgenössische Kunst findet vom 9. Juni bis 16. September 2012 statt und wird wieder hunderttausende Besucher aus aller Welt anziehen. Das Sponsoring für die internationale Kunstaussstellung ist Teil der SMA Strategie, die Region Nordhessen sowie den Standort Kassel in der breiten Öffentlichkeit als Solarregion zu positionieren.

„Trotz der drastischen Kürzungspläne der Bundesregierung für die Solarförderung ist und bleibt Nordhessen der Hauptstandort der SMA. Auch wenn sich die Absatzmärkte in Zukunft mehr ins Ausland verschieben, werden wir unsere Technologieentwicklung am Hauptsitz weiter ausbauen. Darüber hinaus möchten wir mit dem Sponsoring der dOCUMENTA (13) einen weiteren Beitrag dazu leisten, Nordhessen in der breiten Öffentlichkeit als Solarregion zu positionieren. Die documenta erregt weltweit viel Aufmerksamkeit für die Region und wird wieder ein internationales Publikum von Kunst- und Kulturinteressierten nach Kassel ziehen“, erklärt Pierre-Pascal Urbon, Vorstandssprecher und Vorstand Finanzen der SMA.

„Ich freue mich sehr, dass SMA die dOCUMENTA (13) als ein wichtiger Sponsor unterstützt. Das Unternehmen wurde vor über 30 Jahren in Kassel gegründet und hat sich ebenso wie die documenta zu einem wichtigen Teil der Identität der Stadt entwickelt. Wechselrichter von SMA sind weltweit im Einsatz. Dies spiegelt den Erfolg der Innovationen des Unternehmens im Bereich der Solartechnologie wider. Die 13. documenta wird eine überraschende Bühne für Fragen sein, die unsere Vorstellungen von einem aktiven Leben in der Gegenwart formen, aber auch für Experimente in den Bereichen Ästhetik, Kunst, Politik, Literatur, Wissenschaft und Ökologie. Kunst ist eine erneuerbare Energie – sie endet niemals und muss genährt und gepflegt werden. Wir alle bei der dOCUMENTA (13) sind sehr erfreut, SMA als Partner an unserer Seite zu haben“, betont Carolyn Christov-Barkagiev, Künstlerische Leiterin der dOCUMENTA (13).

Seit ihrer Gründung im Jahr 1955 gilt die documenta als eine der wichtigsten und weltweit am meisten beachteten Kunstaussstellungen. In diesem Jahr werden über 160 Künstler aus aller Welt ihre neuesten Werke an verschiedenen Ausstellungsorten in der Stadt Kassel präsentieren. „Die Künstler der dOCUMENTA (13) beschäftigen sich in ihren Werken mit den Herausforderungen einer sich wandelnden Welt. Auch unsere Arbeit ist von der Auseinandersetzung mit dem ständigen Wandel geprägt. Die Energieversorgung steht weltweit am Beginn eines massiven Umbruchs“, zieht



Pierre-Pascal Urbon eine Parallele zwischen Kunst und Technologie. Insbesondere der Aspekt der Demokratisierung der Energieversorgung werde von den Künstlern der dOCUMENTA (13) an verschiedenen Stellen aufgegriffen. „Wir möchten diese Parallele nutzen und einen aktiven Dialog mit den Besuchern der Ausstellung über die Chancen der Energiewende führen“, so Urbon.

Die Standortförderung ist seit jeher Bestandteil der SMA Strategie und soll auch in Zukunft fest in der Planung verankert werden. Über die Höhe des Engagements von SMA wurde mit der documenta-Leitung Stillschweigen vereinbart.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,9 Mrd. Euro im Jahr 2010 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 19 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 500 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte zuletzt beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de



Pressekontakt:

Susanne Henkel

Referentin Presse

Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-531400

Presse@SMA.de

Pressekontakt dOCUMENTA (13):

Henriette Gallus

Pressesprecherin

Tel. +49 (0) 561 70727-0

press@documenta.de

www.documenta.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.